

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
A. Problemstellung.....	1
B. Gang der Untersuchung	7
 1. Kapitel: Theoretische Grundlagen.....	 9
A. Etymologisches: Sanktion als autonomer Akt zur Verleihung der Geltungskraft eines Gesetzes	11
B. Soziologisches, Philosophisches und Theoretisches: Die Sanktion und ihre Bedeutung für das Recht	13
I. Die Begriffe Zwang und Sanktion in den Grundlagenwissenschaften.....	13
1. Die Sanktion als Wirksamkeitsbedingung des Rechts: Rechtssoziologie.....	14
2. Die Sanktion als Geltungsbedingung des Rechts.....	18
a) Die Sanktion als ontologische oder phänomenologische Bedingung des Rechts: Rechtsphilosophie	18
(i) Thomas Hobbes.....	18
(ii) Immanuel Kant	18
(iii) Georg Wilhelm Friedrich Hegel.....	25
(iv) Als Zwischenergebnis: Arthur Schopenhauer	27
b) Die Sanktion als analytisch-logischer Bestandteil des Rechtsbegriffs: Rechtstheorie.....	28
II. Weitere Unterscheidungen	31
1. Positive und negative Sanktionen.....	31
2. Sanktionszwecke	33
C. Zwischenergebnis: Der Begriff der Sanktion im Diskurs über das Recht	35
 2. Kapitel: Die rechtsschutzspezifische Funktion des unionsrechtlichen Sanktionsbegriffs.....	 37
A. Der Zusammenhang zwischen den Verteidigungsrechten und der Sanktion	37

I.	Verteidigungsrechte in allen Verfahren, die zu Sanktionen führen können: Die Rechtsprechung seit der Rechtssache <i>Hoffmann-La Roche</i>	38
II.	Verteidigungsrechte nur aufgrund abgeleiteten Rechts, wenn keine Sanktion.....	43
III.	Verteidigungsrechte schon dann, wenn „beschwerende Maßnahme“?	47
1.	Verteidigungsrechte, wenn „nachteilige Auswirkungen“: Die Rechtssache <i>Al-Jubail Fertilizer Company</i>	47
2.	Verteidigungsrechte der Mitgliedstaaten, wenn „beschwerende Maßnahme“ und die Anwendung des Grundsatzes auf Individuen	49
3.	„Sanktion“ und „beschwerende Maßnahme“ als gleichzeitige Kategorien mit rechtsschutzeröffnender Funktion: Die Rechtssache <i>Fiskano</i>	54
4.	Die „beschwerende Maßnahme“ als zentrale Kategorie des Rechtsschutzes seit der Rechtssache <i>Lisrestal</i>	58
IV.	Synthese: Die Sanktion als besondere „beschwerende Maßnahme“	62
V.	Zusammenfassung: Die Verhängung einer Sanktion führt in den „sicheren Bereich“ der Verteidigungsrechte.....	71
B.	Abgrenzungen I: Die beschwerende Maßnahme im Beamtenstatut und die Klagebefugnis nach Art. 230 Abs. 4 EG	73
I.	Das Vorliegen einer beschwerenden Maßnahme als Sachurteilsvoraussetzung nach dem Beamtenstatut	73
II.	Beschwerende Maßnahme und Klagebefugnis nach Art. 230 Abs. 4 EG.....	77
C.	Abgrenzungen II: Die Sanktion als Frage der Kompetenz	81
D.	Zusammenfassung: Die Funktion des Begriffs der Sanktion im unionalen Rechtsschutzgefüge	87
 3. Kapitel: Der Begriff der Sanktion: Die Vorgehensweise in der europarechtlichen Literatur		91
A.	Der Sanktionsbegriff bei <i>Heitzer</i>	92
I.	Rechtstheoretischer Sanktionsbegriff und „punitive Sanktionen“	92
II.	Begriff im Unionsrecht nur „vereinzelt“?.....	97
1.	Seltene Verwendung des Begriffs?.....	97
2.	Systematisch isolierte Verwendung des Begriffs?	100
3.	Zwischenergebnis: Weder seltene noch systematisch vollkommen isolierte Verwendung des Begriffs	101

B. Der Sanktionsbegriff bei <i>Böse</i>	103
C. Der Sanktionsbegriff bei <i>Hækkerup</i>	104
D. Der Sanktionsbegriff in der weiteren europarechtlichen Literatur	105
E. Zusammenfassung: Kein gesicherter Sanktionsbegriff in der Europarechtswissenschaft.....	113
4. Kapitel: Ein unionsrechtlicher Begriff der Sanktion?.....	115
A. Vorfragen und Methodik	115
B. Die Sanktion in den Normtexten des primären und des abgeleiteten Rechts	121
I. Europäisches Primärrecht: Keine inhaltliche Bestimmung eines europäischen Sanktionsbegriffs.....	121
1. Sanktionen und Zwangsmaßnahmen im EG-Vertrag.....	121
2. Geldbußen und Zwangsgelder im EGKS-Vertrag.....	124
3. Die Zwangsmaßnahmen der Kommission nach dem Euratom-Vertrag	127
4. Sanktionen nach der Satzung der Europäischen Zentralbank.....	127
5. Maßnahmen nach sonstigem Primärrecht	128
6. Ein neues Sanktionsverständnis nach dem Reformvertrag?.....	129
7. Zwischenergebnis: Kein einheitlicher Begriff aus dem Primärrecht	130
II. Das abgeleitete Recht der Union: Gesetzgeberische Hinweise auf Bestandteile eines europäischen Sanktionsbegriffs.....	130
1. Sanktion in der Verordnung über den Schutz der finanziellen Interessen der EG: Ein Ausgangspunkt.....	131
2. Die Sanktion im Recht der Landwirtschaft.....	138
a) Das europäische Agrarrecht als Labor des europäischen Verwaltungsrechts	138
b) (Strafe und) Sanktion im integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem für bestimmte gemeinschaftliche Beihilferegelungen	140
c) Kein klarer Sanktionsbegriff durch die Verordnung über gemeinsame Regeln für Direktzahlungen im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik.....	147
d) Der typische Fall: Sanktionen im Abgabenrecht des Milchsektors	149

(i) Das System der Milchabgabe: Informationspflichten von Erzeugern und Käufern	149
(ii) Sanktionen gegen die Käufer bei Lieferungen von Milch.....	151
(iii) Sanktionen gegen die Erzeuger bei Direktverkäufen von Milch und Milcherzeugnissen	153
(iv) Entzug der Zulassung der Käufer und Geldbuße als allgemeine Sanktionen im Milchabgaberecht.....	154
(v) Die Sanktion im Milchabgaberecht: Geldbuße, Zwangsgeld und Entzug der Zulassung.....	154
e) Abweichungen? Sanktion und Ausfuhrerstattungen im Agrarrecht.....	155
(i) Sanktionen im Ausfuhrerstattungsrecht	155
(ii) Verhältnis der Vorschriften des Ausfuhrerstattungsrechts zur Sanktionsverordnung	158
(iii) Zwischenergebnis: Sanktionsbegriff der Sanktionsverordnung auch im Ausfuhrerstattungsrecht	162
f) Strafe in den Vorschriften der Gemeinsamen Fischereipolitik	163
g) Zwischenergebnis: Die Sanktion im europäischen Landwirtschaftsrecht.....	172
3. Die Sanktion im europäischen Finanzverfassungsrecht.....	172
a) Geldbußen und Zwangsgelder als Sanktionen im Sinne des Finanzverfassungsrechts.....	173
b) Sanktionen im Vergaberecht	174
4. Geldbußen und Zwangsgelder im Kartell- und Fusionskontrollrecht.....	175
a) Geldbußen und Zwangsgelder als Sanktionen	175
b) Die Sanktionen im Wettbewerbsrecht und die „Maßnahmen zur Abstellung einer Zuwiderhandlung“	180
5. Die Sanktion im europäischen Verkehrsrecht: Geldbuße gleich Sanktion.....	181
6. Als Zwischenergebnis: Die Sanktion nach der Verordnung über die Verfolgungs- und Vollstreckungsverjährung im Verkehrs- und Wettbewerbsrecht.....	183
7. Die Sanktion im europäischen Umweltrecht	186

8. Die Sanktion in den sonstigen Politikbereichen der Union: Effektive, verhältnismäßige und abschreckende Durchsetzung des Unionsrechts durch die Mitgliedstaaten	188
III. Ergebnis: Mögliche Inhalte eines Sanktionsbegriffs, hergeleitet aus dem europäischen Primär- und Sekundärrecht.....	190
C. Die Sanktion in der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs und des Gerichts erster Instanz	191
I. Sanktionen des Agrarrechts in der Rechtsprechung der europäischen Gerichte.....	192
1. Die Streichung und Kürzung von Zuschüssen zu gemeinschaftsrechtlich geförderten Vorhaben	194
a) Die Streichung von Zuschüssen aus dem ehemaligen Europäischen Ausrichtungs- und Garantiefonds für die Landwirtschaft: Die Rechtssache <i>Conserve Italia</i>	197
b) Die Kürzung und Aussetzung von Zuschüssen für die Verbesserung der Strukturen in der Fischerei	203
(i) Die Rechtssache <i>Industrias Pesqueras Campos</i>	203
(ii) Die Rechtssache <i>Peix</i>	205
c) Sanktion oder verwaltungsrechtliche Maßnahme: Die unterschiedliche Vorgehensweise der Kommission in den Fällen <i>Conserve Italia</i> und <i>Industrias Pesqueras Campos</i> auf der einen, sowie <i>Peix</i> auf der anderen Seite	207
2. InVeKoS und die Kürzung oder Streichung einer Beihilfe als Sanktion	212
a) Der normative Rahmen des integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystems	212
b) Die Rechtssache <i>National Farmers' Union</i> : Sanktion als „Strafe“	213
3. Der Verfall einer Kautions als „verdecktes Strafrecht“? ...	218
a) Der Verfall einer Wohlverhaltenssicherheit als Sanktion.....	219
b) Abgrenzung: Der Verfall einer Erstattungssicherheit	225
c) Zwischenergebnis: Sanktion oder bloße Abschöpfung.....	229
4. Zusammenfassung: Sanktionen im Agrarrecht	230

II. Die Rechtsprechung zu Zwangsgeld und Pauschalbetrag nach Art. 228 Abs. 2 EG	231
III. Die Rechtsprechung zur Sanktionierungspflicht der Mitgliedstaaten.....	237
IV. Zwischenergebnis: Die Sanktion in der Rechtsprechung	242
D. Ergebnis	243
 5. Kapitel: Anwendungen des unionalen Sanktionsbegriffs	 245
A. Staatshaftung und unmittelbare Anwendbarkeit: Sanktion oder Individualberechtigung?	246
I. Staatshaftung als Sanktion?	246
II. Unmittelbare Anwendbarkeit als Sanktion?.....	250
1. Die gleichartige deontische Struktur von Sanktion und unmittelbarer Anwendbarkeit	252
2. Die unterschiedliche Zwecksetzung von Sanktion und unmittelbarer Anwendbarkeit	256
a) Ablehnung der individualverpflichtenden Wirkung von Richtlinien.....	256
b) Unmittelbare Anwendbarkeit als Ausgangspunkt des europäischen Konstitutionalisierungsnarrativs ..	257
(i) Unmittelbare Anwendbarkeit und europäische Konstitutionalisierung.....	257
(ii) Das Individuum im Zentrum der Konstitutionalisierung als rechtlicher Einhegung der Globalisierung	258
(iii) Rechtsschutzorientierte Begründung der unmittelbaren Anwendbarkeit: Das Gegenbeispiel der innerunionalen Wirkung von DSB-Beschlüssen?.....	262
3. Zwischenergebnis	264
B. Ergebnis: Staatshaftung und unmittelbare Anwendbarkeit sind keine Sanktionen.....	264
 Zusammenfassung und Ausblick	 265
A. Zusammenfassung	265
B. Ausblick	270
 Summary	 275
 Verzeichnis der Akte abgeleiteten Rechts	 281

Inhaltsverzeichnis	XV
Rechtssachenverzeichnis.....	297
Literaturverzeichnis	309
Sachregister	349